

Vor Nordstaat-Debatte Möglichkeiten zur Zusammenarbeit ausschöpfen

Zur Forderung der Landesvorsitzenden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Hamburg Kristin Heyne nach einem Zusammenschluss der Länder Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein erklärt die Parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Schleswig-Holsteinischen Landtag, **Monika Heinold**:

Ich freue mich, dass endlich auch mal eine prominente Hamburger Politikerin das Thema „Zusammenarbeit zwischen den norddeutschen Ländern“ aufgreift. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Schleswig-Holstein haben immer schon eine bessere Zusammenarbeit mit Hamburg eingefordert, insbesondere im Hochschulbereich und in der Lehraus- und -weiterbildung. Ebenso wünschen wir uns seit langem die Zusammenlegung von Behörden (z.B. Statistische Landesämter, Landesvermessungsämter, Landesämter für Verfassungsschutz) und der Polizeiorchester. Bislang sind wir in Hamburg damit auf wenig Gegenliebe gestoßen. Bevor man die Debatte über einen Nordstaat beginnt, sollten zunächst die bestehenden Möglichkeiten zur Zusammenarbeit ausgeschöpft werden.
